

Aachen/Krefeld, 29.09.2023

Krefeld: Rekord-Wärmepumpe schwebt auf Autobahn-Hauptquartier

Herzstück des extrem energieeffizienten Bürogebäude-Neubaus BOB komplettiert klimafreundlichen Bau – Hersteller prognostiziert Jahresarbeitszahl von 8-9 – Gebäude kühlt und heizt ohne Öl und Gas

Es ist ein unscheinbarer großer grauer Kasten – aber der hat es sich in sich: Die Wärmepumpe für den BOB.Krefeld komplettiert am 29. September den Neubau der neuen Hauptniederlassung Rheinland der Autobahn GmbH des Bundes. Rund 4,5 t wiegt das Gerät, das das Technologieunternehmen in der Immobilienbranche BOB künftig in jedes seiner Serienbürogebäude einbauen wird. In Zusammenarbeit mit der in Bayern ansässigen Friotherm Deutschland GmbH hat die BOB AG eine Technik entwickelt, die exakt auf die technisch-bauphysikalischen Anforderungen des BOB-Seriensystems angepasst ist. Der mittlere sechsstellige Betrag für die Wärmepumpe ist gut angelegt: Sie liefert die nächsten Jahrzehnte kostengünstige, nachhaltige Energie.

Dr. Bernhard Frohn, Vorstand der BOB AG: „Wir denken Bürogebäude als Serienprodukt. Dabei integrieren wir technische Systeme, monitoren sie und verbessern sie im Betrieb fortlaufend. Damit unterscheiden wir uns fundamental vom gewöhnlichen Vorgehen der Immobilienbranche. Das Serienprodukt BOB schafft echten Klimaschutz durch nachweisbare Effizienz und einen konsequent datenbasierten Betrieb.“

Thomas Ganz, Direktor Niederlassung Rheinland der Autobahn GmbH: „Die Autobahn GmbH hat sich ganz bewusst für den energieeffizienten und sehr klimafreundlichen Ansatz von BOB entschieden. Denn unsere neue Zentrale am Krefelder Hauptbahnhof soll ein Leuchtturm für mehr Klimaschutz auch in neuen Arbeitswelten sein. Klimaschutz ist eine zentrale Aufgabe, die auch die Autobahn in den kommenden Jahren konsequent verfolgen wird.“

Die BOB-Wärmepumpe ist eine Sonderanfertigung. Mit extrem geringen Vorlauftemperaturen und einem integrierten technischen System schafft sie prognostizierte Rekordwerte bei Jahresarbeitszahlen von 8-9. Aber eine Prognose ist kein gemessener Wert. Daher spricht BOB erst nach den ersten Monitoring-Ergebnissen von einem Weltrekordverdacht für Wärmepumpen in Bürogebäuden.

Die Inbetriebnahme der Wärmepumpe ist für Oktober 2023 geplant. Erste verlässliche Daten und eine Tendenz werden nach der Heizsaison 2024/2025 vorliegen. Anders als die meisten Luftwärmepumpen im Hausgebrauch nutzt die BOB-Wärmepumpe geothermische Energie aus ca. 100 m Tiefe und mit Ammoniak ein klimafreundliches Kältemittel. Pumpenstrom wird in Krefeld über die hauseigene Photovoltaikanlage geliefert

Nach EU-Taxonomie und dem so genannten CRREM-Dekarbonisierungspfad ist BOB im Betrieb klimaneutral.

Im BOB-System stecken über 20 Jahre Erfahrung im energieeffizienten Bauen modernster Arbeitswelten. Der BOB.Aachen war in einem Forschungsprojektes des Bundes, bei denen der Energiebedarf über viele Jahre unabhängig nachgemessen wurde, das energieeffizienteste Bürogebäude. Heutige BOBs sind noch effizienter.

Der BOB.Aachen wurde von der Landesregierung NRW im Rahmen der KlimaExpo.NRW als Vorreiter für den Klimaschutz ausgezeichnet.

Derzeit entwickelt die BOB AG in NRW neben dem Projekt in Krefeld Bürogebäude in Hamm, Mönchengladbach und Düsseldorf Airport City. Ein weiteres Großprojekt ist in Hannover bereits im Bau.

Bildhinweis: Eine Visualisierung des Projektes und Fotos können Sie bei uns anfordern.

Ansprechpartner:

Manuel Kölker
Autobahn GmbH
Kommunikation
Niederlassung Rheinland
M +49 174-2751465, Manuel.Koelker@autobahn.de

Volker Zappe
BOB efficiency design AG
Leiter Unternehmenskommunikation
Fon: +49 177 3279289, 0241-47466-40, Mail v.zappe@bob-ag.de

BOB efficiency design AG, Schurzelter Straße 27, 52074 Aachen, diese Info gibt es digital unter www.bob-ag.de -> Presse.